



## STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Allgemeiner Spielbetrieb: Di. 18-23 Uhr Hindenburgbau (Tabaris), Eingg. EG	Hanno Dürr (1.V)
Gebr. Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1 (295121)	Steckfeldstr. 4
Fr. 18-24 Uhr Rest. 'PLAKA', Hauptstätterstr. 108	7000 Stuttgart 70
	(0711-451003)
Jugendschach: Fr. 18-22 Uhr, Universität Stuttgart, Keplerstr. 17 (1. Stock)	
Kollegiengebäude K-II, Seminarraum S-2	Vereinsadresse

Liebe Schachfreunde,

die Generalversammlung am 3.5.83 hat Ihnen einen 'alten' Vorstand neu gewählt, aber auch einige Veränderungen im Vereinsausschuß ergeben, die Sie bitte dem Sonderblatt entnehmen. Leider mußte SF Rolf Fritsch seine zielstrebige Tätigkeit als 1. Vorsitzender, für die ihm unser Dank gebührt, schon wieder beenden, um einige berufsentscheidende Etappen zu durchschreiten; dazu wünschen wir ihm jeden Erfolg. Dabei verwundert es, und mich stimmt es nachdenklich, daß in unserem großen Schachverein keine neuen Kandidaten für den Vorsitz zu finden waren, außer dem/den altbekannten. Erfreulicherweise hat sich jedoch für die diversen Funktionen wieder eine tatkräftige Führungsmannschaft zusammengefunden. Sie alle, liebe Schachfreunde, können und sollten es IHREN Funktionären leicht(er) machen, indem Sie sich jederzeit so verhalten, daß jene die notwendige organisatorische Arbeit gerne tun: also helfen Sie gelegentlich mit, z.B. beim Aufräumen des Spielmaterials und bei der Durchführung unserer Veranstaltungen. Eine Übersicht über das kommende (Jahres) Programm entnehmen Sie bitte der Terminvorschau. Beachten Sie insbesondere den Meldeschluß zum Vereinsturnier, 13.9.83 !

Die wichtigsten Entscheidungen bei der Generalversammlung betrafen:

1.) Die Beitragserhöhung zum 1.1.1984 auf DM 8,- je Monat für Erwachsene und DM 3,- je Monat für Jugendliche und Studenten. Hier sei wieder einmal darauf verwiesen auf unsere Härtefallregelung. Jedes Mitglied kann den Vorstand wegen einer Beitragsermäßigung ansprechen, wenn er durch die Erhöhung Schwierigkeiten bekommt, seine Mitgliedschaft beizubehalten. Andererseits ist die Beitragsanpassung an die allgemeine Kostenentwicklung nötig, um wieder zu einem Ausgleich der laufenden Einnahmen und Ausgaben zu kommen. Nach 7 Jahren ohne Erhöhung konnte die Anpassung jetzt nicht länger hinausgezögert werden. Schließlich sollten unsere bescheidenen finanziellen Reserven nicht weiter zum Haushaltsausgleich mißbraucht werden, z.B. im Hinblick auf einen Aufstieg in die erste Bundesliga, der dieses Jahr regelrecht 'drohte'. Einige SF haben sich beinahe davor gefürchtet.

Das kann und darf nicht normal sein in einem so großen und renommierten Schachsportverein, wie es die SSF seit 1879 sind! Es wird zu den wesentlichen Führungsaufgaben der näheren und fernerer Zukunft gehören, neben den sportlichen und organisatorischen eben auch die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, die den Weg zur schachlichen Erstklassigkeit gangbar machen !

2.) Die Generalversammlung stimmte einem Vorschlag des neuen Vorstandes zu, den Beitritt der SSF zum Württembergischen Landessportbund (WLSB) anzustreben. Inzwischen hat der Verbandstag des Schachverbandes Württemberg (SVW) am 29.5.83 mit satzungsändernder Mehrheit beschlossen, daß alle Vereine im SVW Mitglied im WLSB werden sollen (bis ca 1985). Dies ist für die SSF attraktiv schon im Hinblick auf Zuschüsse für Übungsleiter, wir haben deren vier unter unseren Mitgliedern, bietet uns aber auch den sportorganisatorischen und sportpolitischen Rahmen, weiterhin ein fortschrittlicher Schachsportverein zu sein.

Wir wollen den Beitritt zum WLSB noch in diesem Jahr anstreben, so daß ggf noch in diesem Jahr auf einer außerordentlichen Generalversammlung die nötigen Satzungsbeschlüsse zu treffen wären.

Aktuell beschäftigen uns die Mannschaftsaufstellungen für 1983/84. Dabei wird es, unvermeidlich in einem größeren Verein, wieder etliche Änderungen geben. Zum gegenwärtigen Stand werden IM Dieter Mohrlök und Walter Wolf, früher Pfullingen, unsere erste Mannschaft verstärken. Uli Hörschele will wieder an seinem Wohnort Nellingen spielen, während Thomas Witke und Jupp Beutelhoff es mit anderen an den Stadtrand nach ..., (wo liegt Hirschberg?)<sup>+</sup> treibt. Im übrigen gibt es einige weitere interessante Zugänge und natürlich entwickelt sich unsere Jugend weiterhin sehr erfreulich, so daß wir sicher wieder spielstarke Mannschaften in allen Ligen aufstellen können.

Soweit besondere Wünsche für die Aufstellungen vorliegen, wenden Sie sich bitte an den neuen Spielleiter Nino Martincevic. Am einfachsten machen Sie es dem Vereinsausschuß, wenn Sie bereit sind, an jedem Brett in jeder beliebigen Mannschaft zu spielen, so wie es zum besten Nutzen für den gesamten Verein ist. Gesucht sind natürlich auch wieder 10 Mannschaftsführer - eine Chance für Ihr Engagement! Gerne greifen wir auf erfahrene SF zurück, aber auch neue SF oder junge SF werden sich mit unserer und Ihrer Hilfe schnell in diesem Amt zurechtfinden.

Jetzt bleibt mir, Ihnen bis September einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage, und zur neuen Saison einen gehörigen Schachhunger zu wünschen.

Herzliche Grüße Ihr

  
(Hanno Durr)

<sup>+</sup> Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, Hirschberg liege in einem Vakuum (=luftleerer Raum) bei Schmiden.

---

Auf dem Verbandstag des Schachverbandes Württemberg e.V. in der Stadthalle Sindelfingen wurden verdiente Schachfreunde geehrt. Von den Stuttgarter Schachfreunden wurden ausgezeichnet:

Dr. Walter Allgöwer	mit der goldenen Ehrennadel
Prof. Dr. Eberhard Herter	mit der goldenen Ehrennadel
Rudolf Scholz	mit der goldenen Ehrennadel
Dieter Mohrlök, Int. Meister	mit der silbernen Ehrennadel
Hans Pöthig	Mit dem Ehrenbrief des Verbandes

Allen oben genannten Schachfreunden herzlichen Glückwunsch!!!

Eberhard Herter fehlte wegen Krankheit auf dem Verbandstag. Ihm wird am Dienstag, den 21. 6. im Rahmen der Siegerehrung der Stuttgarter Stadtmeisterschaft die goldene Ehrennadel überreicht.

# STUTTARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Die Generalversammlung des Vereins wählte am 3.5.83 folgende Mitglieder in den Vereinsausschuß, wobei die drei Erstgenannten nach §4,1 der Satzung Vorstand und damit die gesetzlichen Vertreter der Stuttgarter Schachfreunde 1879 sind :

1. Vorsitzender Hanno DÜRR Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (0711-451003,g+p)
2. Vorsitzender Hartmut SCHMID Alte Weinsteige 109, 7000 Stuttgart 70  
(0711-766999,p; 0711-6671229,g)
- Kassenführer Wolfgang BAREISS Schwabstr.11, 7015 Korntal-Münchingen 2  
(07150-5876,p; 0711-8956453,g)
- Schriftführer Horst LANGER Rosenbergstr.137, 7000 Stuttgart 1 (0711-630678,p)
- Materialwart Werner HOFFMANN Kreuzweg 28, 7141 Oberstenfeld (07062-3630,p)
- Presse- und Josef BEUTELHOFF Hornbergstr.51, 7000 Stuttgart 1 (0711-461858,p)  
Öffentlichkeitsarb.
- Zuschußanträge Helmut MAUCH Siriusweg 18D,7000 Stuttgart 80 (0711-743563,p)  
Spielerpässe Horst GEHRING Stitzenburgstr.20 7000 Stuttgart 1 (0711-66442518,g;  
0711-246850 oder 242091,p)
- Spielleiter Ninoslav MARTINCEVIC Leharstr.19, 7000 Stuttgart 1 (0711-695403,p)
- Turnierleiter Bernd RAEDEKER Königsknollstr.6, 7032 Sindelfingen  
(07031-89988,p; 07031-176770,g)
- Jugendleiter Reinhard GRIESINGER Werderstr.67, 7000 Stuttgart 1 (0711-433281,p)
- Jugendsprecher Armin SCHUCH Forsthausstr.1, 7120 Bietigheim-Bissingen  
(07142-41959,p)

Zusätzlich wurden als Obmann bestellt:

- für Turnierleitung Karlheinz FELS Karlsbaderstr.6, 7150 Backnang (07191-132878,g)
- für Jugendleitung Helmut RIEGER Rotenbergstr.43, 7000 Stuttgart 1 (0711-282884,p)

Von den Ehrenmitgliedern nehmen regelmäßig an den Sitzungen teil:

Prof. Eberhard HERTER Libanonstr.33, 7000 Stuttgart 1 (0711-461289)

VEREINSANSCHRIFT = Adresse des 1. Vorsitzenden


SPIELLOKALE Di 18.30-23.00 Uhr Gebr. Greiner GmbH, Hindenburgbau (1.Stock=TABARIS)b.Hbf,  
(295121), Zugang im EG (Cafe/Bräustüble), Arnulf-Klett-Platz 1,S-1)

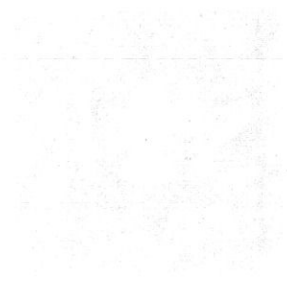
Fr 18.30-24.00 Uhr PLAKA Restaurant, Hauptstätterstr.108,S-1, (642373)

Jugendarb. Fr 18.00-22.00 Uhr Universität Stuttgart, Kollegiengebäude II (1.Stock)  
Keplerstr.17, S-1, Seminarraum 2

BITTE wenden Sie sich in allen Angelegenheiten direkt an das zuständige Mitglied des Vereinsausschusses bzw die jeweiligen Obleute. Danke

5.Mai 1983

  
gez. (Hanno Dürr)



# MEMORANDUM FOR THE RECORD

TO : [Illegible]

FROM : [Illegible]

SUBJECT : [Illegible]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]



## VEREINSTURNIER 1982/1983

Das zentrale Ereignis im Turnierleben unseres Vereins ist seit vielen Jahren das Vereinsturnier. An der qualitativen und quantitativen Beteiligung am Vereinsturnier sowie am reibungslosen organisatorischen Ablauf desselben kann man nach meinen Erfahrungen den "Gesundheitszustand" eines Vereins gut ablesen.

In den letzten Jahren brauchten wir uns in dieser Hinsicht keine Sorgen zu machen. Die große Anzahl der Doppelmitglieder beweist die Attraktivität unseres Vereinsturniers.

Damit das so bleibt, fordere ich alle Schachfreunde auf, auch 1983/84 wieder teilzunehmen und sich schon jetzt folgenden Termin zu merken:

**→ 13. 9. 1983**

Meldeschuß Vereinsturnier  
1983/1984

Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen des Vereinsturniers 1982/83 finden Sie in den folgenden Tabellen. Es gelang mir nur knapp, den im Vorjahr noch mit komfortablem Vorsprung errungenen Titel zu verteidigen. Bedauerlich war, daß einige kamplos abgegebene Punkte in den Gruppen A, B und F das Ergebnis beeinflussten. Bedauerlich finde ich persönlich auch, daß offensichtlich nicht alle Partien ausgekämpft wurden, oder wie erklären Sie sich Remisquoten von etwa 45% in den Gruppen B und D? Solche Remisquoten werden sonst nur sehr selten in Großmeisterturnieren erreicht, und selbst dort sind sie nur bedingt als Zeichen von hohem Niveau zu werten. Ich hoffe, daß sich der dadurch sicherlich hervorgerufene Aggressionsstau im nächsten Vereinsturnier in vielen Kampfpartien entlädt.

Bernd Rädeker

Turnier: Vereinsturnier 1982/83 Gruppe A

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	
1	Rädeker	///	1	1	½	½	0	½	1	1	1	1	7,5	
2	Seyffer	0	///	1	1	½	1	½	0	1	1	1	7	
3	Schmid H.	0	0	///	½	½	1	½	1	1	1	+	6,5	
4	Höschele	½	0	½	///	1	1	0	½	1	1	½	6	
5	Migl	½	½	½	0	///	½	½	1	0	1	½	5	23,50
6	Mock	1	0	0	0	½	///	1	1	0	½	+	5	22,50
7	Schwarzburger	½	½	½	1	½	0	///	½	0	½	½	4,5	
8	Witke	0	1	0	½	0	0	½	///	½	½	1	4	18,25
9	Böhm	0	0	0	0	1	1	1	½	///	0	½	4	17,75
10	Langer	0	0	0	0	0	½	½	½	1	///	½	3	
11	Beutelhoff	0	0	-	½	½	-	½	0	½	½	///	2,5	

Turnier: Vereinsturnier 1982/83 Gruppe **B**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	
1	Stengelin	///	1	1/2	1/2	1	1	1	1/2	1	1	1	8,5	
2	Bareiß	0	///	1/2	1/2	1	1	1/2	1/2	1/2	+	1	6,5	
3	Dr. Gackenholtz	1/2	1/2	///	0	1/2	1/2	1/2	1	1/2	1/2	1	5,5	25,00
4	Widmann	1/2	1/2	1	///	0	1/2	1/2	0	1/2	1	1	5,5	24,25
5	Dürr	0	0	1/2	1	///	1/2	1	0	1/2	+	1	5,5	22,25
6	Heinze	0	0	1/2	1/2	1/2	///	1/2	1	1/2	+	1	5,5	21,75
7	Ruisinger	0	1/2	1/2	1/2	0	1/2	///	1/2	1	+	1	5,5	21,50
8	Freder	1/2	1/2	0	1	1	0	1/2	///	1/2	1/2	1/2	5	
9	Brandstetter	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	0	1/2	///	0	1/2	3,5	
10	Hörtmann	0	-	1/2	0	-	-	-	1/2	1	///	1	3	
11	Hoffmann	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1/2	0	///	1	

Turnier: Vereinsturnier 1982/83 Gruppe **C**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	
1	Schnelzer	///	1/2	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1/2	1	8	
2	Griesinger	1/2	///	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1/2	7	38,25
3	Großmann	1/2	1/2	///	0	1	1	0	1	1	1	1	7	37,50
4	Reisinger	0	1/2	1	///	1/2	1/2	1/2	1	1/2	0	1	5,5	
5	Rieder, Anita	1/2	1/2	0	1/2	///	1/2	0	0	1	1	1	5	22,25
6	Zschorsch	0	1/2	0	1/2	1/2	///	1/2	0	1	1	1	5	20,50
7	Fels	0	0	1	1/2	1	1/2	///	0	0	1	1/2	4,5	
8	Schwan	0	0	0	0	1	1	1	///	0	1/2	0	3,5	16,00
9	Kuntze	0	0	0	1/2	0	0	1	1	///	0	1	3,5	13,75
10	Faßmann	1/2	0	0	1	0	0	0	1/2	1	///	0	3	14,75
11	Zinic	0	1/2	0	0	0	0	1/2	1	0	1	///	3	12,25



Turnier: Vereinsturnier 1982/83

Gruppe **D**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	
1	Charisius	///	1	1	1	1/2	1/2	1	1/2	1/2	0	1	1	8	
2	Pangritz	0	///	1	1	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1/2	1	1/2	7	
3	Mauch	0	0	///	0	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	6,5	
4	Scherer	0	0	1	///	1	1	1/2	1	1/2	0	0	1	6	
5	Marsch	1/2	1/2	1/2	0	///	1	0	1/2	1/2	1/2	1/2	1	5,5	
6	Schröter	1/2	1/2	1/2	0	0	///	1/2	1/2	1	1	0	1/2	5	27,25
7	Vetter	0	1/2	1/2	1/2	1	1/2	///	1/2	1/2	1/2	1/2	0	5	27,25
8	Eberhardt	1/2	1/2	0	0	1/2	1/2	1/2	///	0	1/2	1	1	5	26,00
9	Dr. Lehmann	1/2	0	0	1/2	1/2	0	1/2	1	///	1/2	1/2	1	5	25,75
10	Distel	1	1/2	0	1	1/2	0	1/2	1/2	1/2	///	0	0	4,5	27,75
11	Somorjai	0	0	0	1	1/2	1	1/2	0	1/2	1	///	0	4,5	23,25
12	Gehring	0	1/2	0	0	0	1/2	1	0	0	1	1	///	4	

Turnier: Vereinsturnier 1982/83

Gruppe **E**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	
1	Richter	///	1/2	1/2	1	1/2	0	1	1	1	1	1	1	8,5	
2	Rieder, J.	1/2	///	1	0	1/2	0	1	0	1	1	1	1	7	
3	Götze	1/2	0	///	1	1	0	1	1	0	0	1	1	6,5	34,25
4	Kuhn	0	1	0	///	1	1	1/2	1/2	1	1/2	0	1	6,5	33,75
5	Eckert	1/2	1/2	0	0	///	1	1/2	1	1	0	1	1	6,5	32,25
6	Geismar	1	1	1	0	0	///	0	0	0	1/2	1	1	5,5	
7	Bosch	0	0	0	1/2	1/2	1	///	1	0	1	1	0	5	
8	Rieger	0	1	0	1/2	0	1	0	///	1/2	1	0	1/2	4,5	23,75
9	Modrich	0	0	1	0	0	1	1	1/2	///	0	0	1	4,5	22,75
10	Häberlein	0	0	1	1/2	1	1/2	0	0	1	///	0	0	4	23,50
11	Petrik	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1	///	0	4	19,50
12	Strohhäker	0	0	0	0	0	0	1	1/2	0	1	1	///	3,5	

Turnier: Vereinsturnier 1982/83 Gruppe **F**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	
1	Bau	///	1/2	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	8,5	
2	Wohlt	1/2	///	1	1/2	1/2	1	1	1	1/2	1	1	8	
3	Heilmann	0	0	///	1	1/2	1	+	1	+	1	1	7,5	
4	Klippel	1/2	1/2	0	///	1/2	1/2	0	1	1/2	1/2	1	5	
5	Erpitsch	0	1/2	1/2	1/2	///	0	0	1	1/2	1	1/2	4,5	
6	Schnell	1/2	0	0	1/2	1	///	0	0	1/2	1	1/2	4	17,75
7	Breutner	0	0	-	1	1	1	///	-	0	-	1	4	16,00
8	Huray	0	0	0	0	0	1	+	///	1	1	0	4	15,00
9	Weisensel	0	1/2	-	1/2	1/2	1/2	1	0	///	-	1/2	3,5	16,00
10	Schmitt	0	0	0	1/2	0	0	+	0	+	///	1	3,5	12,50
11	Steinhart	0	0	0	0	1/2	1/2	0	1	1/2	0	///	2,5	

Turnier: Vereinsturnier 1982/83 Gruppe **G**

	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	
1	Pilawa	///	0	1/2	1	1	1/2	1	1	1	1	7	
2	Nady	1	///	1	1/2	1/2	1	1/2	0	1	1	6,5	28,25
3	Farin	1/2	0	///	1	0	1	1	1	1	1	6,5	23,00
4	Herzog	0	1/2	0	///	1	1/2	1	1	1	1	6	
5	Salomon, Heide	0	1/2	1	0	///	1/2	1	1	1/2	1	5,5	
6	Roldan	1/2	0	0	1/2	1/2	///	1/2	1/2	1	1	4,5	
7	Frank	0	1/2	0	0	0	1/2	///	1	1	1	4	
8	Nusch, Jutta	0	1	0	0	0	1/2	0	///	1/2	1/2	2,5	
9	Scheible, Gertrud	0	0	0	0	1/2	0	0	1/2	///	1	2	
10	Kopitzki	0	0	0	0	0	0	0	1/2	0	///	0,5	



Rangliste Stand Mai 1983

1. Rädeker		51. Dr. Stingl	X	101. Steinhart	
2. Seyffer		52. Mauch		102. Herzog, A	
3. Schmid, H		53. Zinić		103. Claudy	XX
4. Höschele		54. Bader		104. Salomon	
5. Migl		55. Scherer		105. Roldan	
6. Mock		56. Makko	XX	106. Frank	
7. Holzhäuer	XX	57. Kraut	X	107. Nusch	
8. Birke	X	58. Marsch		108. Scheible	
9. Dr. Pegoraro	X	59. Schröter		109. Kopitzki	
10. Fritsch	X	60. Vetter		110. Beck	
11. Schwarzburger		61. Eberhard			
12. Sauermann	XX	62. Schuch	X		
13. Witke		63. Dr. Lehmann			
14. Skarke	XX	64. Richter			
15. Herter	XX	65. Rieder, J			
16. Böhm		66. Götze			
17. Stengelin		67. Distel			
18. Bareiß		68. Somorjai			
19. Schmidt	X	69. Gehring			
20. Dr. Gackenholtz		70. Kuhnmann	X		
21. Langer		71. Bothmann	X		
22. Beutelhoff		72. Eckert	X		
23. Glas	X	73. Eisel	X		
24. Widmann		74. Geismar			
25. Dürr		75. Bosch			
26. Heinze		76. Rieger			
27. Ruisinger		77. Modrich			
28. Freder		78. Eißmann	X		
29. Lindemann	X	79. Bau			
30. Brandstetter		80. Boscher	XX		
31. Schnelzer		81. Henke	XX		
32. Griesinger		82. Wohlt			
33. Großmann		83. Heilmann			
34. Hörrmann		84. Fischer	XX		
35. Hoffmann		85. Häberlein			
36. Strobel	X	86. Petrik			
37. Hägele	X	87. Strohhäker			
38. Koch		88. Klippel			
39. Reisinger		89. Hrazdil	XX		
40. Kovač	X	90. Küstler	XX		
41. Rieder, a		91. Erpitsch			
42. Weis	X	92. Lendorf	XX		
43. Zschorsch		93. Schnell			
44. Vesper	X	94. Huray			
45. Dr. Fritz	X	95. Weisensel			
46. Fels		96. Pilawa			
47. Schwan		97. Baš			
48. Kuntze		98. Nady			
49. Charisius		99. Farin			
50. Pangritz		100. Schmitt			

X bedeutet : Am VT 81/82 nicht mitgespielt.

XX " : Am VT 81/82 und VT 82/83 nicht mitgespielt.

Schachfreunde ,die drei mal hintereinander am VT nicht teilgenommen haben werden aus der Rangliste gestrichen.

Georg Richter

# MACHTWECHSEL!

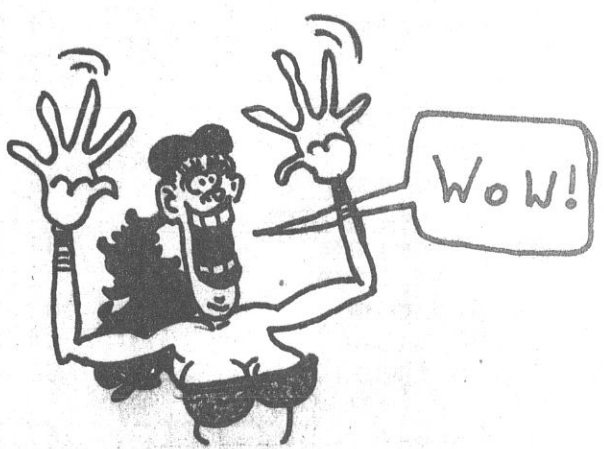
(dpa) Sensationeller Sturz der Eckert-Regierung!  
Bisher wenig bekannter Nino Martinčević hat jetzt alle Fäden in der Hand! (Adresse links unten!).

Was die alte Regierung an (Miß)Erfolgen in den Mannschaftskämpfen zurückließ, lesen Sie auf den folgenden Seiten (Und hier!).



## Aufsteiger !!!

- 2. Mannschaft
- 4. - " -
- 8. - " -



## Absteiger ???

- 3. Mannschaft
- 7. - " -
- (9. - " - ?) Vielleicht, Vielleicht auch nicht!

NINO MARTINČEVIĆ  
 LEHAR STR. 19  
 7000 STUTTGART 1  
 TEL.: (0711) 69 54 03

Nino hat seinen Beitrag sehr gut gestaltet. Aus redaktionellen Gründen können von den ersten Mannschaften nur die Abschlußtabellen gebracht werden. - siehe Ende des Berichts von Nino Martinčević. Beutelhoff

#### 4. Mannschaft - Landesliga

##### Einzelergebnisse:

1. Glas, Bruno	2 aus 3 = 67%
2. Werner, Peter	3 aus 6 = 50%
3. Fels, Karl-Heinz	4 aus 7 = 57%
4. Schwan, Rudi	3 aus 7 = 43%
5. Mauch, Helmut	3,5 aus 6 = 58%
6. Reisinger, Georg	4 aus 6 = 67%
7. Simminger, Werner	3,5 aus 7 = 50%
8. Makko, Kurt	5,5 aus 7 = 79%
10. Dr. Fritz, Peter	1 aus 1 = 100%
13. Pangritz, Peter	1 aus 2 = 50%

##### Endstand Landesliga:

1. <u>SSF 1879 IV</u>	13:1	33,5
2. <u>SSF 1879 V</u>	11:3	32,5
3. SV Böblingen	8:6	31,5
4. VfL Sindelfingen III	8:6	30,0
5. SV Murrhardt	5:9	26,5
6. SC Vasja Pirc	5:9	25,0
7. TSF Ditzingen	5:9	23,5
8. SK Bad Cannstatt III	2:12	21,5

##### Beurteilung:

Bei der "triumphalen" Verfolgungsjagd mit der 5. Mannschaft konnten die Routiniers schließlich die Nase knapp vorne behalten. Bei dieser Besetzung war es unschwer vorauszusehen.

So gut wie alle Spieler erzielten gute Ergebnisse, besonders hervorzuheben sind Bruno Glas, Georg Reisinger und Kurt Makko; etwas mäßig spielte allerdings Rudi Schwan.

Da es weder Ersatz- noch irgendwelche Probleme gab, kann man der Mannschaft abschließend nur noch zum Aufstieg gratulieren.



## 5.Mannschaft - Landesliga

### Einzelergebnisse:

1. Koch, Ralph	2 aus 4 = 50%
2. Schuch, Armin	3 aus 7 = 43%
3. Dürr, Hanno	3,5 aus 6 = 58%
4. Griesinger, Reinhard	6 aus 7 = 86%
5. Rieder, Anita	3 aus 6 = 50%
6. Zinic, Tihomir	4 aus 6 = 67%
7. Richter, Georg	1 aus 6 = 17%
8. Schröter, Harald	4 aus 7 = 57%
9. Gehring, Horst	0 aus 1 = 00%
10. Eckert, Stefan	2 aus 2 = 100%
13. Martincevic, Nino	2 aus 2 = 100%

Tabelle siehe 4.Mannschaft!

### Beurteilung:

Schade, daß es in der Landesliga nicht zwei Aufsteiger gibt, denn die 5. hätte es sicher auch verdient!

Letztlich schuld am Nichtaufstieg war wohl der unnötige Verlust gegen Sindelfingen.

Die Prozente der Spieler halten sich die Waage, es gab hervorragende und weniger gute. Der "Goalgetter" war ohne Zweifel der neue Jugendleiter Reinhard Griesinger (glückliche Jugend-so einen Jugendleiter!). Auch die übrigen Spieler(-innen) konnten zufriedenstellen, so z.B. Ralph Koch und Tihomir Zinic. Unerklärlich ist das sehr schlechte Abschneiden des Blitzgeiers Georg Richter (weniger zocken-mehr trainieren!).

Daß Spielleiter auch schachspielen können, zeigte Ex-Spielleiter Stefan Eckert und meine Wenigkeit; als Ersatzleute erreichten wir zusammen 4 aus 4!



## 6.Mannschaft - Bezirksklasse

### Einzelergbnidse:

1. Rieder, Josef	3 aus 8 = 38%
2. Gehring, Horst	3,5 aus 8 = 44%
3. Brandstetter, Dieter	4 aus 7 = 57%
4. Pangritz, Peter	6 aus 8 = 75%
5. Eckert, Stefan	4,5 aus 8 = 56%
6. Rinderknecht, Marlene	3 aus 6 = 50%
7. Fischer, Klaus	3 aus 5 = 60%
8. Eißmann, Olaf	5 aus 8 = 63%
9. Strohhäker, Hagen	0 aus 1 = 00%
10. Martincevic, Dado	0,5 aus 3 = 17%
11. Breutner, Claus	0 aus 1 = 00%
12. Eberhard, Manfred	0 aus 1 = 00%

### Endstand Bezirksklasse Staffel 2

1. SV Wolfbusch II	15:1	48,0
2. SV Vaihingen/Rohr	11:5	36,5
3. <u>SSF 1879 VI</u>	9:7	32,5
4. VfL Sindelfingen IV	9:7	31,0
5. SpVgg Feuerbach	8:8	29,5
6. SV Winnenden	7:9	32,0
7. SV Herrenberg II	6:10	27,5
8. SV Murrhardt II	4:12	23,5
9. SK Schmidlen II	3:13	27,5

### Beurteilung:

Eine unerwartet gute Leistung erbrachte die **6.** Mannschaft, die ja erst aufgestiegen war, und schon Platz 3 erreichte.

Jeder Spieler trug zu diesem guten Abschneiden seinen Teil bei, so daß auch niemand ein schlechtes Ergebnis hinterließ. Stark hervorzuheben ist das Abschneiden von Peter Pangritz, aber auch von Dieter Brandstetter, Klaus Fischer, Olaf Eißmann und last but not least "Altmeister" Josef Rieder, der auf dem 1. Brett hart und verbissen kämpfte und so manchen Crack auch das Fürchten lehrte.

Der einzige Schwachpunkt der Mannschaft waren die Ersatzleute, die gerade ein Remis aus sechs Partien einspielten.

Trotzdem eine lobenswerte Leistung!

## 7.Mannschaft - Kreisklasse

### Einzelergebnisse:

1. Martincevic, Nino	4 aus 7 = 57%
2. Strohäker, Hagen	1 aus 7 = 14%
3. Martincevic, Dado	1,5 aus 6 = 25%
4. Finze, Arno	1,5 aus 6 = 25%
5. Breutner, Claus	0,5 aus 4 = 13%
6. Eberhard, Manfred	2,5 aus 6 = 42%
7. Claudy, Peter	1,5 aus 4 = 38%
8. Klippel, Kurt	1,5 aus 7 = 21%
9. Häberlein, Günther	1 aus 3 = 33%
11. Heilmann, Peter	2 aus 2 = 100%
12. Wohlt, Harald	2 aus 3 = 67%
13. Erpitsch, Dejan	0,5 aus 1 = 50%

### Endstand Kreisklasse:

1. SC Degerloch I	13:1	38,5
2. SC Sillenbuch I	10:4	32,5
3. SV Wolfbusch III	9:5	29,0
4. SG Botnang II	8:6	32,0
5. SC Korntal	8:6	27,5
6. SC Sillenbuch II	3:11	23,5
7. SC Degerloch II	3:11	21,5
8. <u>SSF 1879 VII</u>	2:12	19,5

### Beurteilung:

Ein seltener Anblick! Man hat den Eindruck, die 7. Mannschaft hätte eine Klasse zu hoch gespielt, und das hat sie auch!

Es wurde ein Spiel nach dem anderen verloren und langsam machte sich Resignation breit. Als dann auch noch Mannschaftsführer Claus Breutner das sinkende Schiff verließ und Manfred Eberhard diesen Posten übernahm, war es so gut wie sicher, daß die 7. absteigen würde. Auch der einzige Sieg gegen Degerloch in der vorletzten Runde konnte dies nicht verhindern.

Eigenlob stinkt zwar, aber es bleibt Tatsache, daß der Autor dieses Berichtes der einzige Spieler war, der die 50%-Marke überschritt. Noch gute Leistungen erzielten Manfred Eberhard, Peter Claudy und die Ersatzspieler.

Traurig, traurig!

## 8. Mannschaft - A-Klasse

### Einzelergebnisse:

1. Grüb, Willi	0,5 aus 4 = 13%
2. Häberlein, Günther	2 aus 6 = 33%
3. Heilmann, Peter	3,5 aus 6 = 58%
4. Wohlt, Harald	2,5 aus 5 = 50%
5. Korge, Gerd	3 aus 5 = 60%
6. Erpitsch, Dejan	3,5 aus 5 = 70%
7. Bau, Daniel	4 aus 4 = 100%
8. Hrazdil, Michael	5,5 aus 6 = 92%
10. Küstler, Michael	1 aus 1 = 100%
13. Grünwald, Reinhard	1,5 aus 2 = 75%
14. Roldan, Juan	0,5 aus 1 = 50%
15. Illge, Hannes	0,5 aus 1 = 50%

### Endstand A-Klasse

1. SG Botnang III	12:2	39,5
2. <u>SSF 1879 VIII</u>	12:2	36,0
3. TSF Ditzingen II	9:5	30,5+x
4. DJK Stuttgart	9:5	30,0
5. SpVgg Feuerbach II	6:8	20,5
6. SG Fasanenhof II	4:10	24,5
7. SC Vasja Pirc II	3:11	20,5
8. SV Rot II	1:13	19,0

### Beurteilung:

Die katastrophale Leistung der 7. Mannschaft neutralisierte die 8. völlig. Sie hatte so gut wie keine Probleme, marschierte gemächlich durch das Feld an die Spitze.

Zwar mußten Willi Grüb und Günther Häberlein an Brett 1 und 2 Federn lassen, aber der übrige Teil der Mannschaft spielte zum Teil riesig. So z.B. das neue "Supertalent" Daniel Bau, Dejan Erpitsch und der "strafversetzte" Mannschaftsführer Michael Hrazdil, der wieder einmal alles im Griff hatte: Mannschaft und Gegenspieler !

Es lebe wieder einmal das Jugendtraining !  
Ein Lob an diese hervorragende Mannschaft !

## 9.Mannschaft - B-Klasse

### Einzelergebnisse:

1. Küstler, Michael	1,5 aus 6 = 25%
2. Henke, Erich	1 aus 5 = 20%
3. Huray, Werner	4 aus 6 = 67%
4. Grünwald, Reinhard	3,5 aus 5 = 70%
5. Roldan, Juan	3 aus 6 = 50%
6. Illge, Hannes	3 aus 5 = 60%
7. Rudolph, Michael	1 aus 3 = 33%
8. Weisensel, Wolfgang	2 aus 6 = 33%
9. Rieger, Helmut	1,5 aus 2 = 75%
10. Salomon, Heide	1 aus 2 = 50%
11. Palm, Daniel	0 aus 1 = 00%

### Endstand B-Klasse

1. SV Wolfbusch V	11:3	32,5
2. SV Wolfbusch IV	10:4	35,0
3. SG Botnang IV	7:7	27,5+x
4. TSF Ditzingen III	7:7	27,0+x
5. SV Zuffenhausen II	6:8	25,0
6. SC Korntal II	6:8	24,5
7. <u>SSF 1879 IX</u>	5:9	21,5
8. DJK Stuttgart II	4:10	24,0

### Beurteilung:

Bei Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob die 9.Mannschaft abgestiegen ist, da Botnang seine Mannschaft zurückgezogen hat. Ich hoffe, daß Klassenerhalt erreicht wird, da die Mannschaft garnicht so schlecht war, wie es aussieht.

Ähnlich wie die 3. spielte auch die 9.Mannschaft: wechselhaft, unglücklich und sie verlor sogar ein Spiel mit 0:4,5+x; der an Brett 1 nachgemeldete Sfr. Pilawa war noch nicht spielberechtigt. Dies hatte zwar keinen Einfluß auf den Endstand, aber man muß in Zukunft solche Fälle beachten, sonst kann noch ein wichtiges Spiel durch einen flüchtigen Organisationsfehler verlorengehen.

Ansonsten sind noch die guten Leistungen von Werner Huray, Reinhard Grünwald, Juan Roldan und Hannes Illge nennenswert.



## 10.Mannschaft - C-Klasse

### Einzelergebnisse:

1. Rieger, Helmut	4 aus 6 = 67%
2. Steinhart, Mathias	1,5 aus 4 = 38%
3. Salomon, Heide	2,5 aus 6 = 42%
4. Palm, Daniel	1,5 aus 4 = 38%
5. Scheible, Gertrud	1 aus 3 = 33%
6. Jaquemoth, Ralf	0,5 aus 2 = 25%
7. Nusch, Jutta	0,5 aus 4 = 13%
8. Schwarz, Thilo	0 aus 2 = 00%
9. Farin, Friedrich	2 aus 5 = 40%
10. Weber, Erich	2 aus 3 = 67%
12. Brunner, Gustav	0 aus 1 = 00%
14. Pilawa, Richard	1 aus 2 = 50%

### Endstand C-Klasse:

1. ESV Rotweiß Stuttgart	11:1	30,0
2. SV Heimerdingen	9:3	30,0
3. SG Fasanenhof III	6:6	25,5
4. <u>SSF 1879 X</u>	6:6	21,5
5. SpVgg Feuerbach III	5:7	23,5
6. SC Sillenbuch III	4:8	20,5
7. DJK Stuttgart III	1:11	17,0

### Beurteilung:

Die 10.Mannschaft hat ihr Ziel, Klassenerhalt, erreicht. Sie spielte dieses Jahr mit z.T. erfahrenen Spielern und konnte so eine annehmbare Leistung erzielen.

Gut spielten Mannschaftsführer und Punktemacher Helmut Rieger, Heide Salomon, Friedrich Farin und Erich Weber. Auch Mathias Steinhart konnte am 2.Brett eine nicht ganz leichte Aufgabe relativ gut bewältigen.

Daß die Jugendlichen nicht so recht zu Punkten kommen wollten, liegt wohl an der fehlenden Spielpraxis und den mangelnden strategischen und taktischen Fähigkeiten, aber dies kann ja durch das vielzitierte Jugendtraining schnell und gut behoben werden.

Ein Dankeschön allen Spielern für die hart erkämpfte Leistung.

Yeah! Nach fast 6-stündiger mühevoller, wissenschaftlicher Kleinarbeit (1-Finger-System), kann ich meine Dissertation hiermit beenden.

Wer noch Fragen hat zwecks Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison, soll sich bei mir melden (1,85 m hoch, mittelintelligenter Gesichtsausdruck, meist grünes Jäckle).

Übrigens sind noch Mannschaftsführer gesucht (6.-11.).

Auf bald!



(Nino Martincevic, Spielleiter)



Endstand 2. Bundesliga:

1. VfL Sindelfingen	11:3	32,0	AUFST.
2. <u>SSF 1879 I</u>	10:4	32,5	
3. SV Wolfbusch	8:6	30,0	
4. SC Grundig Nürnberg	8:6	29,5	
5. SV Straubing	8:6	28,0	
6. SC Gräfelfing	4:10	24,0	
7. SK Bad Cannstatt	4:10	23,0	ABST.
8. SV Marbach	3:11	25,0	"

Endstand Verbandsliga:

1. <u>SSF 1879 II</u>	13:3	40,0	AUFST.
2. SCE Ludwigsburg	12:4	37,0	
3. SK Bad Cannstatt II	11:5	36,5	
4. Schwäbisch Gmünd	10:6	37,0	
5. SV Bietigheim	9:7	32,0	
6. Schwäbisch Hall	8:8	29,5	
7. SV Herrenberg	4:12	28,5	ABST.
8. <u>SSF 1879 III</u>	3:13	28,0	"
9. SV Aalen	2:14	19,5	"

## Stuttgarter Schach-Stadtmeisterschaft 1983

Die diesjährige Stadtmeisterschaft der Stadt Stuttgart wurde wieder von den SSF 1879 mustergültig organisiert und abgewickelt. 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften in neun Runden um Punkte und wertvolle Preise. Nicht nur die Anzahl, sondern die Qualität der Spieler machten das Turnier zum herausragenden Ereignis im hiesigen Raum.

Bevor ich die Taten der "Schachhelden" anführe muß ich die "Helden der Turnierleitung und den vielen Helfern, angeführt von unserem unermüdlichen Hanno Dürr und seiner Frau, lobend erwähnen. Der Gedanke die Preisgelder zu senken und den "Schacharbeitern" einen Teil zukommen zu lassen darf in diesem Zusammenhang ruhig einmal überlegt werden.

Unser allseits bekannte und schachlich gefürchtete EX-Vorsitzende R O L F F R I T S C H hat es sich nicht nehmen lassen den Titel, Stadtmeister 1983 zu erringen. Herzlichen Glückwunsch!!!!!!!!!!!!

### Tabelle - Endstand:

1. <u>Fritsch, Rolf</u>	SSF 1879	7,5P.	53,5	Buchh.
2. <u>Holzhäuer, Matthias</u>	Schmiden	7,5	51,0	
3. <u>Kindl, Peter</u>	Wolfbusch	7,5	49,5	
4. <u>Fahnenschmidt, Dr. Gerh.</u>	KS Frankfurt	7,0	53,0	
5. <u>Hoffmann, Hans</u>	Sindelfingen	7,0	51,0	
6. <u>Krämer, Siegfried</u>	SK Nellingen	7,0	49,0	
7. <u>Fauth, Dieter</u>	Wolfbusch	7,0	45,0	
8. <u>Grünenwald, Jörg</u>	Kirchheim/Teck	6,5	52,0	
9. <u>Böhm, Martin</u>	Fasanenhof	6,5	49,5	
10. <u>Seyfried, Klaus</u>	Turm Dehrn	6,5	47,5	
11. <u>Teufel, Jürgen</u>	SV Tamm	6,5	47,0	
12. <u>Höschele, Hans-Ullrich</u>	SSF 1879	6,5	40,5	
13. <u>Lutz, Herbert</u>	SV Wolfbusch	6,5	40,5	
14. <u>Freder, Heinrich</u>	SSF 1879	6,5	36,0	
20. <u>Glas, Bruno</u>	SSF 1879	6,0		
23. <u>Rädeker, Bernd</u>	SSF 1879	6,0		
24. <u>Strobel, Matthias</u>	SSF 1879	6,0		
26. <u>Schmid, Hartmut</u>	SSF 1879	6,0		
31. <u>Hoffmann, Werner</u>	SSF 1879	6,0		

Man beachte die negativen und die positiven Überraschungen!!!!

### Damenwertung

62. <u>Rinderknecht, Marlen</u>	SSF 1879	5,0	!!!!!!
90. <u>Frey, Christa</u>	Altbach	4,5	
140. <u>Salomon, Heide</u>	SSF 1879	3,0	

### Seniorenwertung

14. <u>Freder, Heinrich</u>	SSF 1879	6,5	Sie werden ein-
66. <u>Lehmann, Dr. Erwin</u>	SSF 1879	5,0	fach nicht älter!!

### Jugendwertung

8. <u>Grünenwald, Jörg</u>	Kirchheim/Teck	6,5	
39. <u>Scherer, Roland</u>	SV Degerloch	5,5	
47. <u>Dietrich, Ralf</u>	Weil der Stadt	5,0	
55. <u>Kraut, Rainer</u>	SSF 1879	5,0	
64. <u>Zinic, Tihomir</u>	SSF 1879	5,0	

Die Siegerehrung findet am Dienstag, den 21. Juni 1983 um 18 Uhr im Tabaris statt. Anschließend wird ein Blitzturnier veranstaltet.



## Vereinsausflug am 7. Mai 1983

### ins große Lautertal und zu den Schachfreunden in Biberach/Riß

Auch in diesem Jahr fand wie gewohnt am schulfreien Samstag im Mai unser Schach-Familienausflug statt. Eberhard Herter hatte wie jedes Jahr den Ausflug mustergültig geplant, so daß unser Bus pünktlich um 8 Uhr vom Hindenburgbau abfuhr. Nur Petrus wollte nicht so recht mitspielen. Es regnete kräftig und Eberhard holte die Nebenvarianten heraus. Während viele Teilnehmer die Wimser Höhle mit einem kleinen Kahn befuhren, saßen manche schon im Wirtshaus über den Skatkarten. Plötzlich hatte Petrus ein einsehen und die Beine konnten von der Wimser Höhle bis zum nächsten Ziel, Kloster Erbstetten bewegt werden. Nach kurzer Besichtigung des Klosters erfolgte die Weiterfahrt nach Steinhausen, um die "schönste Dorfkirche der Welt" anzusehen. Des Besichtigens müde und langsam hungrig (auf Schach und Essen) wurde das Ziel Biberach/Riß, Gasthaus "Grüner Baum" erreicht. Nach einem guten Mittagmahl teilte sich die Gruppe. Ein Teil fuhr zum Federsee und besichtigte später auch noch die Innenstadt von Biberach. Der größere Teil spielte mit im Freundschaftskampf gegen die Schachfreunde Biberach. Wir boten 17 Spieler auf, während Biberach in der 1. Runde mit 24 und in der 2. Runde mit 25 Spielern antraten. Die Spieler Herter, Beutelhoff, Dürr und Arendt spielten somit Handicap. Ergebnis: 22 : 1 Punkte.  
An den restlichen 13 Brettern : 1. Runde

4,5 : 8,5

3,5 : 9,5

8 : 18 für Biberach

Das ergab ein Gesamtergebnis von 30 : 19 für die SSF, sagt über die Spielstärke der beiden Mannschaften aber kaum etwas aus. Dies war ja auch nicht der Hauptgrund unserer Reise. Wir kamen mit den Biberacher Schachfreunden ins Gespräch und es wurde noch ein gemütliches Beisammensein. Nach dem Abendessen ging die Fahrt wieder zurück nach Stuttgart. Wie jedes Jahr war es ein schönes Erlebnis und von hieraus herzlichen Dank an die Biberacher Schachfreunde und unseren Organisatoren Eberhard Herter.

*J. Beutelhoff*

### Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft 11.-12. Juni in Bielefeld

1. Bischoff 29,5 Punkte, 2. B. Schneider 24,5 Punkte
3. Clara 23,5 Punkte, 4. Kreuzkamp 23,5 Punkte usw.

Außer Bischoff war von den absoluten Blitzassen niemand am Start. Der fünfmalige Deutsche Blitzmeister Podzilny hatte keinen Freiplatz bekommen.

Die Spieler aus Württemberg belegten folgende Plätze:

- |                        |                    |             |
|------------------------|--------------------|-------------|
| 18. Bernd Seyffer      | ( Schmiden / SSF ) | 17,5 Punkte |
| 23. Matthias Holzhäuer | ( Schmiden / SSF ) | 16,5        |
| 36. Thomas Witke       | ( SSF )            | 8           |

Glückwunsch für die beiden Mittelplätze und Trost für Thomas Witke. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft kann auch nicht jeder vorweisen.

### Feuerbacher Blitzturnier am 5. Juni 1983

1. Fasanenhof ( Lenz, Böhm, M., Böhm, g., Rehm ) 13 Punkte
2. SSF 1879 ( Witke, Bothmann, Pangritz, Richter ) 12
3. Feuerbach ( Seeger, Mavropoulos, Hautschek, Arendt ) 11 "



## Feuerbacher Blitzturnier ( Fortsetzung )

4. Böblingen
5. Wolfbusch I
6. Kozava Feuerbach

Nur ein Spieler durfte höher als Landesliga gemeldet sein.

<u>Einzelergebnisse:</u>	Vorrunde	Endrunde
Brett 1 Witke	6 aus 7	6,5 aus 8
" 2 Bothmann	4 7	4,5 8
" 3 Pangritz	5,5 7	2,5 8
" 4 Richter	6,5 7	6 8

## Ditzinger Blitzturnier am Sonntag, den 29. Mai 1983

Die Stuttgarter Schachfreunde 1879 gewannen das diesjährige Blitzturnier in Ditzingen vor den Bundesligamannschaften aus Wolfbusch und Tübingen.

1. SSF 1879	20 : 2 Punkte
2. Wolfbusch	17 : 5 "
3. Tübingen	17 : 5 "

Lediglich gegen die Außenseiter Ebersbach und Böblingen wurde 2 : 2 gespielt.

<u>Einzelergebnisse:</u>	Vorrunde	Endrunde	Gesamt
Brett 1 Witke	7 aus 9	5 aus 11	12 aus 20
" 2 Schmid, W.	9 aus 9	7,5 11	16,5 20
" 3 Beutelhoff	9 aus 9	8,5 11	17,5 20
" 4 Schmid, H.	7,5 9	9 11	16,5 20

Der Württembergische Blitzmeister hatte keinen guten Tag, doch wenn einer der anderen Spieler verlor machte Thomas seinen Punkt. Für mich war es sehr angenehm zwischen den Brüdern Schmid zu sitzen und durch die Erfolgsmeldungen von rechts und links beruhigt und angespornt zu werden. Thomas Witke meinte dazu: " Die anderen drei spielen wie im Fieber ".

Wenn von den Mannschaften Wolfbusch ( Sölch, Fauth, Kindl, Dittmar ) und Tübingen ( Meier, Meyer-Cording, usw. abgesehen wird, war das Turnier sportlich nicht befriedigend besetzt.

*Joel Beutelhoff*

## Informationen vom Jugendschach

### Verbandsjugendliga Nord

1. Runde	Sontheim	: Sindelfingen I	4 : 4
	SSF 1879	: Erdmannshausen	5,5 : 2,5
	Böblingen	: Ludwigsburg	2 : 6
2. Runde	Sindelfingen	: Böblingen	4,5 : 3,5
	SSF 1879	: Sontheim	6,5 : 1,5
	Erdmannshausen	: Ludwigsburg	4 : 4
3. Runde	SSF 1879	: Böblingen	6 : 2
	Sontheim	: Erdmannshausen	3,5 : 4,5
	Ludwigsburg	: Sindelfingen	4 : 4

### Tabelle nach drei von fünf Runden

1. SSF 1879	6:0	Spielpunkte	18:6	Brettunkte	
2. Ludwigsburg	4:2			14:10	
3. Sindelfingen	4:2		12,5:11,5	11:13	
4. Erdmannshausen	3:3			9:15	
5. Sontheim	1:5				
6. <b>BÖBLINGEN</b>	0:6			7,5 : 16,5	

## Verbandsjugendliga Nord ( Fortsetzung )

Der Titelverteidiger SSF 1879 Stuttgart, im letzten Jahr 2.-3. der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft, scheint sich auch in diesem Jahr durchzusetzen. Jedoch können Ludwigsburg und Sindelfingen noch aus eigener Kraft Meister werden.

## Bezirksjugendliga - Schachbezirk Stuttgart

1. Runde	SSF 1879 II	: Herrenberg	3,5 : 4,5
2. Runde	SSF 1879 II	: Wolfbusch	6 : 2
3. Runde	Mönchfeld	: SSF 1879 II	3,5 : 4,5

## Tabelle nach der 3. von 5 Runden

1.	SSF 1879 II	4:2 Punkte	14 : 10 Brettpt.
2.	Mönchfeld	4:2	13 : 11
3.	Herrenberg	4:2	13 : 11
4.	Waiblingen	4:2	12,5 : 11,5
5.	Sindelfingen II	2:4	11 : 13
6.	Wolfbusch	0:6	8,5 : 15,5

Eine spannende Sache für die letzten drei Runden. Es fällt auf, daß am Mädchenbrett fast die Hälfte der Partien kampflos, weil einfach kein Mädchen da ist, ausgehen. Hier zahlt sich die Mädchenarbeit der Mannschaften aus Mönchfeld und Sindelfingen aus.

Die Informationen vom Jugendschach habe ich vom Dado Martincevic. Er hat mir noch eine Fülle von weiteren Aktivitäten der Jugendlichen übermittelt. Um diese Zeitung nicht zu einem dicken Buch werden zu lassen und die Arbeitskraft von Herrn Schöllhammer nicht noch mehr in Anspruch zu nehmen, erscheinen diese Berichte im nächsten Schachfreund.

## Württembergische Meisterschaft 1983 - A Turnier -

vom 27. August bis 4. September in 7990 Friedrichshafen

gespielt wird im Kolpingsaal Hotel Sonne, Friedrichstr. 95

Der Württembergische Meister wird in 9 Runden Schweizer System ermittelt.

Vorberechtigt sind folgende Spieler:

Sieglen, Teufel, Bräunlin, Kindl, Eckert, Seeger Eisele, Hoffmann, H. Seyffer, Lörcher, Benedde, Hörmann, Trettin, Franke, Müller, W.

Freiplätze:

Rädeker Sölch, Dr. Schröder, Weise, Fritsch, Holzhäuer, Hoffmann, A. Ullrich, Weih,

Rangfolge der Nachrückenden für den Fall der Absage:

Kalker, Kabisch, Birke, Dittmar, Frolik, Bauer, M.

Bernd Rädeker wird am 2./3. Juli im Länderkampf Württemberg gegen Rheinland-Pfalz mitspielen.

## Vereinsmeisterschaft 1983/84

Achtung - bitte vormerken!!!

Meldeschuß 13. September, 1. Runde 27. September

Kurz vor Meldeschluß kommt der nächste Schachfreund heraus. Dort werden die Bedingungen, Reuegeld usw. Noch einmal genau benannt.

Nun viel Spaß bei der Lektüre und schöne Ferien wünscht

*Jupp Beutthoff*